

Termine/Gebühren:

aktuelle Termine und Gebühren finden Sie unter www.ot-bufa.de
Übernachtungsempfehlungen erhalten Sie nach Anmeldung

IQZ-Punkte

Grundblock: 62 IQZ-Punkte
Spezialisierungsblock: je 62 IQZ-Punkte

Prüfungen:

Zwischenprüfung am Ende des Grundblocks,
Zwischenprüfung am Ende des ersten Spezialisierungsblocks,
Abschlussprüfung am Ende des zweiten Spezialisierungsblocks.

Präqualifizierung:

Der GKV-Spitzenverband hat die Weiterbildung Reha-Fachberater als eigenständige Qualifikation in die Empfehlungen nach § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V (Präqualifizierung) aufgenommen.

Mit erfolgreichem Abschluss zum Reha-Fachberater (Abschlusszeugnis über die Leistungen in allen drei Teilen) werden die GKV-Präqualifizierungsbedingungen für die fachliche Leitung in den Produktgruppen 04 A, 04 B, 10 A, 10 B, 18 A, 19 A, 22 A, 22 B, 28 A, 32 A, 32 B, 33 A erfüllt.

Als gleichwertige Qualifikation wird vom Spitzenverband Bund der GKV (SpiBu) der erfolgreiche Abschluss des Fortbildungskurses BUFA-Reha-Fachberater anerkannt.

Haben Sie Interesse oder Anregungen, rufen Sie uns an (0231) 5591-210 oder schreiben Sie uns M.Kirmse@ot-bufa.de

Anmeldung:

An die Bundesfachschule für Orthopädie-Technik
Telefax: (0231) 5591-444

Name/Vorname: _____

Firma: _____

Grundblock

Spezialisierungsblock - Medizin und Therapie

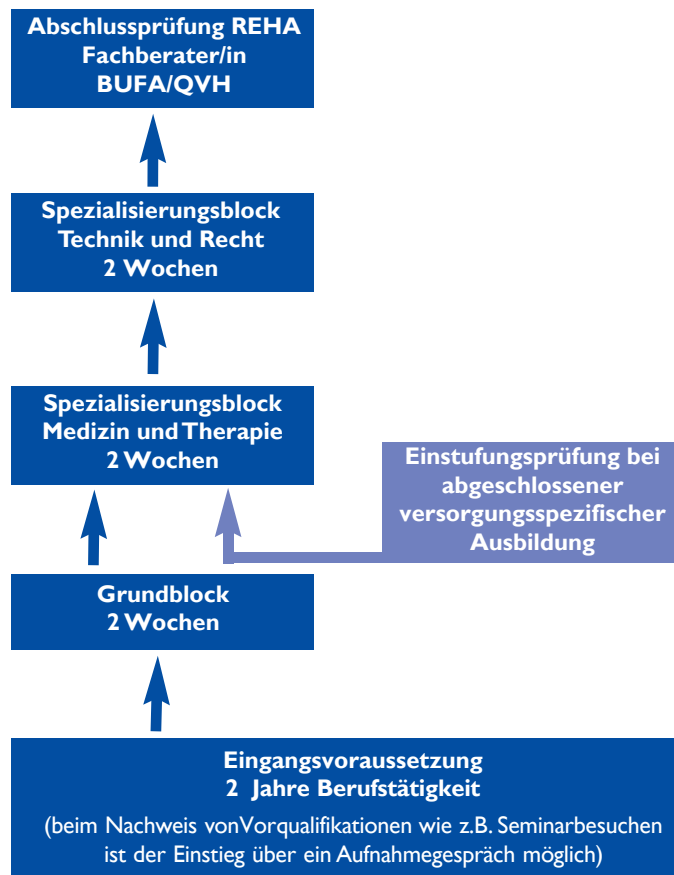
Spezialisierungsblock - Technik und Recht

Datum

Stempel

Unterschrift

AUSBILDUNG ZUM/ZUR REHAFACHBERATER/IN BUFA/QVH



Unterstützt durch:



BUFA
Bundesfachschule Orthopädie-Technik

BUFA
Bundesfachschule Orthopädie-Technik

Bundesfachschule für Orthopädie-Technik
Schliepstraße 6-8 · 44135 Dortmund
Telefon 0231-5591-0 · Telefax 0231-5591-444
E-Mail: zentrale@ot-bufa.de Internet: www.ot-bufa.de

BUFA/QVH

REHA-FACHBERATER/IN

Im Reha- und Homecare-Fachhandel erwarten die Kunden qualifizierte Fachberatung. Fachberatung setzt Wissen voraus und genau dort setzt der Qualifizierungskurs zum/zur Reha-Fachberater/in an.

Umfassendes, praxisorientiertes Wissen von medizinischen Grundlagen, rechtlichen Bestimmungen, Produktkunde bis hin zur praktischen Auswahl für den Anwender ist modular gegliedert. Eine individuelle Modulauswahl nach eigenen Vorkenntnissen und persönlichem Bedarf ist möglich. Wird die Abschlussprüfung angestrebt, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein und bestimmte Module belegt werden.

Ziel:

Reha-Fachberater/innen spezialisieren sich für die Kundenbetreuung und die qualifizierte Beratung im Bereich Reha-Technik, sie bilden die Schnittstelle zwischen Patient, Fachhandel und therapeutischem Umfeld.

Reha-Fachberater/innen können als Fachliche Leitung im Versorgungsbereich Reha-Technik fungieren.

Eingangsvoraussetzungen:

- MitarbeiterInnen in Pflege- und Betreuungseinrichtungen, Sanitätshäusern, Reha-Fachbetrieben mit zweijähriger Erfahrung in der Reha-Technik, Vorqualifikation kann durch Nachweis von Schulungszertifikaten anerkannt werden

- Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Pflege-Mitarbeiter mit zweijähriger Erfahrung im Bereich Reha

Lehrgangsstruktur:

Grundblock (zwei Wochen)

Spezialisierungsblöcke:

- Technik und Recht (zwei Wochen)

- Medizin und Therapie (zwei Wochen)

Die Module:

Medizinisches Basiswissen (allgemeiner Teil)

Medizinisches Basiswissen Pathologie/ Orthopädie

Gesetzliche Grundlagen

Beratung und Dienstleistung

Mobilitätshilfen (manueller Rollstuhl)

Mobilitätshilfen (technische Indikation)

Mobilitätshilfen (E-Rollstühle)

Therapie- und ADL-Hilfen

Basiswissen zu Begleittherapien

Lifestyle

Lehrgangsinhalte:

Grundblock:

Modul Med. Basiswissen (allgemeiner Teil)-
Biomechanik, Sensomotorik
- funktionelle Anatomie
- Biologie/Physiologie
- Pathologie
- ICF-System, Teilhabe, psychosomatische Aspekte, allgemeine Therapieziele

Modul Beratung und Dienstleistung
- allgemeine Verkaufstechniken
- Grundlagen des Beratungsgesprächs
- Umgang mit Kritik und Reklamationen
- Grundlagen und Ziele des Qualitätsmanagement

Modul Mobilitätshilfen (manueller Rollstuhl)
- Fahrzeugphysik des Rollstuhls
- Rollstuhlauswahl und -anpassung
- Rollstuhltraining zur Selbsterfahrung

Spezialisierungsblock - Medizin und Therapie

Modul Med. Basiswissen Pathologie/Orthopädie
- Krankheitsbilder, Top 10 der Erkrankungen in der Reha-Technik
- Untersuchungstechniken, Zustandserhebung, Dokumentation
- Therapiekonzepte,
Bewältigungs-Strategien (Coping)

Modul Therapie- und ADL-Hilfen -
Barrierefreies Wohnen
- Transfer-, Lift- und Rampensysteme
- PKW-Umrüstungen
- Pflegehilfsmittel (Pflegebett, Badausstattung)
- Steh-, Geh- und Lagerungshilfen
- Fahrräder für besondere Bedürfnisse
- Handbikes

Modul Basiswissen zu Begleittherapien
- Individuelle Hilfsmittel (Prothesen, Orthesen, Sitzschalen etc.)
- Besonderheiten in der Ernährung von Rollstuhlfahrern
- Miktion und Inkontinenz
- Dekubitus
- Sauerstofftherapie
- Motorbewegungsschiene

Modul Lifestyle
- Rollstuhlmode
- Reisen/Touristik

Spezialisierungsblock - Technik und Recht

Modul Gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen des Vertragsrechts
- Sozialgesetzgebung (Leistungsanspruch)
- Aufgaben der Kostenträger
- Strukturen bestehender Lieferverträge
- Kostenübernahmeverfahren
- Eigentumsfrage, Zusicherung von Eigenschaften, Anwendung des Leistungsrechts
- Garantie und Gewährleistung, Produkthaftung, Produktmodifikationen-
MPG
- Datenschutz
- Aufgaben des Medizinischen Dienstes

Modul Mobilitätshilfen (technische Indikation)
- Praktische Anwendung bei den häufigsten Krankheitsbildern (Auswahl und Einstellung der Hilfsmittel)
- Serienfertigung/Sonderbau des Rollstuhls-
Wiedereinsatz, Wartung, Pflege, Service

Modul Mobilitätshilfen, E-Rollstühle
- Einführung in die Elektronik und Elektrotechnik
- Antriebssysteme
- Steuerungssysteme
- Batterien: Arten, Wartung und Pflege
- Zusatzantriebe, Schiebehilfen,
Restkraftunterstützung
- Betriebs- und Verkehrssicherheit
- Wiedereinsatz, Wartung, Pflege, Service
- Steh-, Liftrollstühle
- Skooter

Modul Lifestyle
- Verbände, Vereine
- Rollstuhlsport, Sportrollstühle
- „Lifestyle“-Fahrzeuge